

# NACHRICHTENBLATT

## Einmalige Veranstaltung in Berlin!

Sonnabend, 4. Mai } Deutsche Meisterschaften  
Sonntag, 5. Mai } im Frauenturnen

Sporthalle Schöneberg

Weitere Einzelheiten sind durch Plakätaushang od. Pressewart der Turn-Abt. zu erfahren

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e. V.



April 1957

4

## Anturnen 1957

Am Sonntag, dem 28. April findet unser diesjähriges Anturnen auf dem Sportplatz Hatfeldtallee statt.

Die **Schüler und Schülerinnen** treffen sich um 8.30 Uhr vor dem Umkleideraum. Antreten um 8.45 Uhr. Beginn der Wettkämpfe 9 Uhr. **Männliche und weibliche Jugend** sowie **Männer und Frauen**, Beginn der Wettkämpfe 10 Uhr. Die Judo- u. Ringer-Abteilung haben sich auf unsere Einladung bereiterklärt, an den leichtathletischen Wettkämpfen teilzunehmen. Im Anschluß daran werden als Abteilungs-wettkampf Turnen-Judo-Ringen 4×100 m-Staffeln gelaufen, sowie ein Handballspiel zwischen den Abteilungen stattfinden.

### Ausschreibung zum Anturnen

#### Männer, Jahrg. 1938 und älter

Sechskampf (100 m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen 7½ kg, Schleuderball 1½ kg, 1000 m).

#### Altersturner, Jahrg. 1917—1925

Vierkampf (100 m, Weitsprung, Kugelstoßen 7½ kg, Schleuderball 1½ kg).

#### Altersturner, Jahrg. 1907—1916

Vierkampf (75 m, Weitsprung, Kugelstoßen 7½ kg, Schleuderball 1½ kg).

#### Altersturner, Jahrg. 1906 und älter

Vierkampf (50 m, Weitsprung, Kugelstoßen 7½ kg, Schleuderball 1½ kg).

#### männl. Jugend A, Jahrg. 39 und 40 und B, Jahrg. 41 und 42

Dreikampf (100 m, Weitsprung, Kugelstoßen 6½ und 5 kg).

**Frauen, Jahrg. 1938—1930 und 1929 und älter**  
Dreikampf (75 m, Weitsprung, Schleuderball 1 kg).

#### weibl. Jugend A, Jahrg. 39/40 und 41/42

Vierkampf (75 m, Weitsprung, Kugelstoßen 4 kg und Schleuderball 1 kg).

#### Schüler, Jahrg. 1943/44

Dreikampf (100 m, Weitsprung, Kugelstoßen 4 kg).

#### Schüler, Jahrg. 1945 und jünger

Dreikampf (75 m, Weitsprung, Schlagballwurf).

#### Schülerinnen, Jahrg. 1943/44

Dreikampf (75 m, Weitsprung, Schlagballwurf).

#### Schülerinnen, Jahrg. 1945 und jünger

Dreikampf (50 m, Weitsprung, Schlagballwurf).

Die Wettkämpfe sind in Hinblick auf das vom 26. bis 30. Juni im Volkspark Rehberge stattfindende Landesturnfest festgelegt.

Im Anschluß an die Mehrkämpfe finden Staffelläufe der Schüler u. Schülerinnen statt.

Da zur Durchführung dieses Programmes auch ein Stab von Helfern benötigt wird, richte ich hiermit meinen Aufruf an Alle, sich der Wettkampfleitung, Tbr. H. Haseleu, zur Verfügung zu stellen.

Damen- Herren- Kinderwäsche - Bettwäsche - Strümpfe

*Hinz & Kaiser*

Das Haus der Qualitäten

Gorkistraße 14

Damen- und Herren-Salon  
Parfümerie

## KARL FILUS

Alt-Tegel 8 \* Ruf: 45 75 82

Friseur für modische Frisuren

Haarfärben - Haarpflege-Salon

## Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,  
Drähte, Geflechte, Oefen, Herde  
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

Die Eltern unserer Kinder-Abteilungen sind ebenfalls als Zuschauer herzlichst eingeladen, und wenn auch der eine oder der andere Elternteil sich freudig als Helfer zur Verfü-

gung stellen würde, wären wir äußerst dankbar, denn Helfer kann es nie genug geben. Somit wäre dann wirklich einmal der Beginn eines richtigen Vereinsfestes gemacht.

## Turn-Abteilung

### Kurzer Rückblick:

Unser diesjähriges **Fastnachtsturnen** ist, obwohl es für alle Abteilungen ohne Vorbereitungen, also als Improvisation, in Szene ging, recht nett und amüsant für alle Beteiligten verlaufen. Speziell die Schülerinnen-Abteilung war wiederum zahlreich erschienen und hier sei auch besonders den Eltern Dank für ihr Bemühen gesagt, mit dem sie ihre Kinder so reizend kostümiert hatten. So ist es doch für mich als Abteilungsleiter eine gewisse Genugtuung, dabei zu erkennen, daß die Eltern unserer Kinder dem Verein nicht ganz abseits stehen und doch viel Interesse am Vereinsgeschehen zeigen. Nach dem Fastnachtsturnen schwangen dann die Erwachsenen nach den Klängen von H. Bouqué im Vereinslokal noch kräftig das Tanzbein. In Zukunft wäre es wohl angebracht, wenn wir Mitglieder der Turn-Abteilung, wenn schon überhaupt noch zu solch einem Anlaß getanzt wird, auch mit einer entsprechenden Kopfbedeckung dazu erscheinen, um somit auch nach außen hin das Gepräge einer „Miniatur“-Faschingsgesellschaft zu geben.

### Nun zu den Bundesjugendspielen. 7 Jugendturnerinnen und -turner mit der Ehrenurkunde des Bundespräsidenten ausgezeichnet.

Die Beteiligung war vom V.f.L. sehr stark. Es nahmen an den Endkämpfen am 10. März insgesamt 34 Jugendliche teil. Das intensive Training brachte uns auch die entsprechenden Erfolge. Alle Mädels und Jungen erhielten für ihre Leistungen eine Urkunde auf Grund der zum Siege benötigten Punkte. Hiervon errangen 3 Schülerinnen, 2 Jugendturnerinnen und 2 Jugendturner die Ehrenurkunde.

Von 80 erreichbaren Punkten im Geräte-Vierkampf erhielten die Schülerinnen Beate Uzenski 72 Pkt., Ursel Dämpfert 75 Pkt. und Bärbel Eismann 76 Pkt.

Bei den Jugendturnerinnen erhielten Bärbel Franke 72 Pkt., Renate Krügerke 73 Pkt.

Die Jugendturner standen den Mädchen nicht viel nach. Hubert Hirschfeld errang im Geräte-Vierkampf 74 Pkt., Klaus Hentsch wurde bester Einzeltturner des Bezirkes Reinickendorf mit 79 Pkt.

Der Verein sagt Euch allen an dieser Stelle Dank für Eure Leistungen und Euren Einsatz.

Beim **Mannschaftskampf der weibl. Jgd. C** in Spandau konnte sich unsere 1. Mannschaft mit E. Hentze, S. Gallo, I. Oppers, H. Dämpfert, B. Lanow und R. Krügerke von 22 teilnehmenden gut plazieren. Sie errang mit 31,21 Pkt. den 10. Platz. Den 1. Rang stellte die BT mit 33,51 Pkt.

Die 2. Mannschaft mit C. Paul, G. Paul, S. Brodie, I. Burchardt und L. Stadthaus kam durch das Nichtantreten gemeldeter Mädels leider nicht in die Wertung. Sie konnten aber durch das Mitturnen einer Turnerin der BT als Mannschaft trotzdem am Wettkampf teilnehmen. So etwas darf aber in Zukunft nicht mehr vorkommen.

Unsere **Frauen-Mannschaft** nahm mit H. Paul, D. Paul, I. Philipp, R. Eheleben am Tage vorher ebenfalls an einem Mannschaftskampf teil. Sie erreichte von 10 teilnehmenden Vereinen einen beachtlichen 5. Platz. Wenn etwas intensiver geübt worden wäre, wäre das Ergebnis weit besser ausgefallen. Wenn sich nicht im letzten Augenblick unsere England-Heimkehrerin Renate Eheleben zur Verfügung gestellt hätte, wäre die Teilnahme der Mannschaft an diesem Wettkampf noch in Frage gestellt gewesen.

Es ist unverstänlich, daß bei regem Trainingsbetrieb zum Wettkampf nicht einmal 4 Frauen zusammenkommen konnten. Hier möchte ich allen mal etwas mit auf den Weg geben.

### Mitglieder!

Achtet auf die Inserate, kauft bei den Inserenten. Geben Sie sich bitte zu erkennen!



über 50 Jahre

✂ Kohlenhof Tegel ✂

Gustav Arlt

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

Sämtliche Brennmaterialien  
auch Heizöl

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

## Wo bleibt das Pflichtbewußtsein ?

Fichte sagte einmal: „Fröhlich und unbefangen vollbringen, was jedesmal die Pflicht gebet.“

Diese Pflichtauffassung wollen wir in den Vereinen bei jedem einzelnen von Jugend an fördern und entwickeln. Dieses Pflichtgefühl dem Ganzen gegenüber muß im Vordergrund stehen, nicht aber der persönliche Ehrgeiz. In den letzten Monaten war bei Wettkämpfen und verschiedenen Veranstaltungen eine gewisse Oberflächlichkeit zu erkennen. Vielleicht geboren aus einer Gleichgültigkeit und Trägheit und mangelndem Pflichtbewußtsein gegenüber der Allgemeinheit. Immer wieder hört man Worte, wie: Es geht auch ohne uns. Wozu soviel Umstände?

Gewiß, es wurde viel verlangt in der letzten Zeit, und es machte sich in vielen Vereinen eine Veranstaltungsmüdigkeit bemerkbar. Viele mögen auch eine Entschuldigung haben, daß der heute oft schwere Existenzkampf nicht viel Zeit für den Turnverein oder besondere Veranstaltungen läßt. In der turnerischen Arbeit liegt ein hoher sittlicher und erzieherischer Wert. Der schönste Lohn für all diese Arbeit ist denen, die immer zur Stelle sind, dann der Erfolg einer angesetzten Veranstaltung, und nicht eine schlecht besuchte Sporthalle, oder geringe Meldeergebnisse zu einem Wettkampf. Turnertum ist Schlichtheit und Natürlichkeit. Heißt jederzeit seinen Mann stehen und in Treue mit seinem Verein und seinen Kameraden verbunden sein. Niemand sollte Profit aus seinem Können schlagen und nur gegen Bezahlung das Beste leisten. Für die Gemeinschaft das Äußerste hergeben ist eine moralische, nicht eine finanzielle Angelegenheit. Es ist an der

Zeit, diesen Krankheitssymptomen unsrer Zeit den Garaus zu machen.

## Kommende Veranstaltungen

**Sonntag, 28. April: Anturnen der gesamten Turn-Abteilung**, herzlichst eingeladen sind alle übrigen Abteilungen des Vereins.

**Sonnabend/Sonntag, 4./5. Mai: Deutsche Meisterschaften im Frauenturnen**, Sporthalle Schöneberg.

**Sonnabend, 11. Mai: 3-Vereinsvergleichskampf der Männer**, Staaken—Charlottenburg 58—Tegel, Turnhalle Humboldtschule, Beginn 19 Uhr.

**Sonnabend, 25. Mai: 3-Vereinsvergleichskampf**, Pankow—Schönhausen—Tegel, Turnhalle Humboldtschule, Beginn 19 Uhr. Es turnen je: 4 Männer, 4 Frauen, 2 Jugendturner und 2 Jugendturnerinnen.

**Sonntag, 26. Mai: Stadion Wittenau**, Sportfest (Anturnen) der Nordvereine.

**Freitag, 21. bis Sonntag, 30. Juni: Landesturnfest**, Volkspark Rehberge. Meldeschluß 25. Mai. Die Ausschreibungen sind ab 30. März in den Händen der Abt.-Leiter, so daß nun intensiv geübt werden kann. Es liegt nun auch an den Übungsleitern dafür zu sorgen, daß die Wettkampfbeteiligung auch echt rege sein wird; denn das sind wir unserm Turnerbund schuldig.

**Achtung!** Ab 1. April wieder Turnen der Geübteren: **Mittwoch von 20—22 Uhr (Turnhalle Humboldtschule)**.

Alle die vorwärts kommen und beim Landesturnfest als Wettkämpfer erfolgreich bestehen wollen, mögen diesen Turnabend unbedingt besuchen.

Radio Rennow

Das Fachgeschäft der großen Auswahl

Fernseh-Sonderangebot

Alt-Tegel 7, Am Schloßplatz

Ruf: 45 86 39

† Bestattungen Räck

Tegel, Schulstraße 5, gegenüber Polizeirevier  
Waidmannsluster Damm 46

Erledigung aller Formalitäten - An-  
nahme sämtlicher Versicherungspolizen  
auch Sozialbestattungen

Fernruf: 45 86 95 und 40 90 00

## Z A H L E N L O T T O

Einzel- und  
Kombinations-  
Losscheine

Lotterie-Einnahme **BONNET**

Tegel, Gorkistraße 8 (im Ladenhof)

gegenüber Fleischeri Thiel  
Fernruf: 45 78 45

## G. Witte Großbäckerei

Inhaber: H. BERNICKE

Feinste Konditor- u. sonstige Backwaren  
Ältestes Geschäft am Platze

Berlin-Tegel - Schloßstr. 22

Fernruf: 45 83 03

## Tischtennis-Abteilung

Welches ist das schnellste Spiel? Die Wintersportler schwören auf Eishockey, die Federballer halten Badminton für das schnellere Spiel. Wer aber Gelegenheit hatte, die Berliner Großveranstaltungen im Tischtennis, „Deutsche Einzel-Meisterschaften“ und den „Länderkampf Deutschland—Japan“ mit erleben zu dürfen, schwört auf Tischtennis. In beiden Fällen trat außerdem der seltene Fall ein, nicht nur vor ausverkauftem, sondern vor einem mehr als überfülltem Haus, packende und hinreißende Kämpfe mit wechselnden Erfolgen serviert bekommen zu haben.

Wenden wir uns wieder den Berliner Rundenspielen und Turnierveranstaltungen zu, so fragen wir uns:

### Wie stehen unsere Mannschaften?

Unsere **1. Damen** stehen durch ihre letzten Siege über Spandau 7:1, DJK Stern-Tegel 7:0, ATV 61 7:0 und 6:6 gegen Staaken mit 19:1 Punkten bereits als Staffelsieger fest. Damit sind sie außerdem Teilnehmer an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse.

Auch die **2. Damen** konnten durch Erfolge über VfL Neukölln 4:2, Pinguine 6:0, SCC 3:3 und TTC Zehlendorf 6:0 den 1. Tabellenplatz mit 18:2 Punkten halten.

Mit 24:0 Punkten sind die **1. Herren** Staffelsieger und haben berechnete Hoffnung in die Landesliga, die höchste Berliner Spielklasse aufzusteigen. Die letzten Spielergebnisse: Hermsdorf 9:4, ATV 61 9:1, DJK Stern-Tegel 9:1 und Heiligensee 9:1.

Durch Siege über Post SV 8:1, OSC 9:0, Füchse 6:3 und Spandau 8:1 haben die **2. Herren** mit 18:2 Punkten, mit Abstand den 2. Tabellenplatz inne.

Unsere **3. Herren** sind bereits ebenfalls mit 20:2 Punkten Staffelsieger und stehen außerdem schon als Aufsteiger fest. Die letzten Resultate: Rot-Gold 9:0, Zehlendorf 88 9:0 und Spandau 6:3.

Anders die Situation bei den **4. Herren!** Nachdem die Formkrise der 1. Serie überwunden ist, sollte es nunmehr doch noch möglich sein den 3. Tabellenplatz zu er-

spielen. So lauteten die Ergebnisse der 2. Serie: Blau-Gold IV 6:3, Friedenauer TTC III 4:5 und gegen BAK II 9:0.

### Und wo finden wir unsere Jugend?

Die **1. männl. Jgd.** kam zu Erfolgen über BAK 7:1, Rehberge 7:1, Berliner Bären 7:0 und unterlag den Füchsen 5:7. Mit 17:3 Punkten nehmen sie nun den 2. Tabellenplatz ein.

Unsere **2. männl. Jgd.** führt durch Siege über TTC Zehlendorf 4:2, Spandau 6:0 und TuS Neukölln 4:2 mit 17:3 Punkten die Tabelle an.

Diese Erfolge kann die **3. männl. Jgd.** nicht verzeichnen, aber sie erledigen unverdrossen Spiel für Spiel und haben, welch' ein großer Erfolg, auch ihre Freude daran. Die letzten Spiele: Grün-Weiß 1:5, BAK 4:2.

Dagegen hat unsere **4. männl. Jgd.** an Boden gewonnen. Nach Erfolgen gegen BAK 6:0 und Rudow 6:0 steht sie ebenfalls mit 11:7 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz.

Viel Freude machen die **Schüler.** Buchholz, Hübner, Krüger, Mädler, Standke und Wagner konnten unter Anleitung ihres Betreuers Willi Lüpke, sich vom 7. auf den 5. Tabellenplatz hochspielen. Während in der 1. Serie kein Spiel gewonnen werden konnte, lauteten die letzten Resultate: TTC Zehlendorf I 6:6, BAK 6:6, Zehlendorf II 7:1 und gegen Te-Be 7:0 kampflos für den VfL Tegel.

Die **weibl. Jgd.** kam zu Erfolgen über die Berliner Bären 7:2, BAK 7:0, Füchse 7:1. Mit 16:2 Punkten teilen sich unsere Mädels mit dem VfV Neukölln den 1. Tabellenplatz.

Auf den Jugendturnieren beim TTC Zehlendorf, dem ASV und bei Schwarz-Weiß Rudow

## Schuh-Völker

Tegel, Berliner Straße 7-8

auch Schlieperstraße 68

Eigene Schuh-Reparatur im Hause



kamen unsere Jugendlichen zu Erfolgen, wobei Brigitte Wolf und Veronika Stitz stets ihren 1. Platz im Einzel behaupten konnten.

Am 6./7. April fand das 3. Jugend-Tisch-Tennis-Turnier des VfL Tegel 1891 e. V. um den Wanderpreis des Bezirksamtes Berlin-Reinickendorf statt.

Mit Erfolg verteidigten unsere Jugendlichen den Wanderpreis des Bezirksamtes Reinickendorf.

Ich möchte an dieser Stelle dem Abteilungsleiter der Tischtennis-Abteilung und seinem Mitarbeiterstab den Dank des Vereins für die geleistete Arbeit und zu dem stolzen Erfolg aussprechen.

## **Ringer-Abteilung**

Im Monat März waren unsere Ringer auf allen Wettstreiten vertreten. Mit Rekordbeteiligung von 19 Mann von Tegel bei 50 Teilnehmern, zeigt sich unsere Breitenarbeit. Pankrath, Kienast, Feilhauer, U. u. P. Bräunicke, Fischer, Schulze, Heinrich, Scholz, Wiechert, Wilke, Kunert, Brückel, Dietzmann, Hirsch, Gräser, Breitkreuz, Marx und Meier, waren mit von der Partie. Es zeigte sich, daß nur unsere kampfstarken Mannschaftsringer Plätze belegen konnten. Feilhauer und Scholz kamen in ihrer Klasse auf einen 1. Platz und gelten als Jugendbeste Berlins. Horst Heinrich, Lothar Kienast und Dieter Brückel erkämpften sich einen 2. Platz in ihrer Klasse. Erstmals in seiner Ringerlaufbahn kam auch Gerd Breitkreuz auf einen 4. Platz in einer starkbesetzten Klasse. Alle Preisträger können bei fleißigem Training damit rechnen, im Juli an den Jugendmeisterschaften in Hamburg teilzunehmen.

Am 10. März fuhren 21 Schüler zum Wettkampf nach Spandau und wieder waren wir der Verein mit stärkster Beteiligung. K. u. J. Mühlhaupt, W. u. P. Weiß, Pohl, Standke, Brückel, Schimmelpfennig, Hill, Peichel, Mackiew, Bukowski, Reinicke, Thran, Götsch, Gissing, Lindenau, Hartmann, Laube, Breier und Hellmiß starteten! Schimmelpfennig belegte einen 1. Platz, M. Laube, Kl. Hartmann, R. Brückel und Hill kamen auf 2. Plätze. Die übrigen Teilnehmer konnten teils durch man-

gelhaftes Training oder wenig Kampferfahrung sich nicht plazieren.

Beim Männerjuniorenturnier am 17. März bei Sparta beteiligten sich Scholz, Heinrich, Hellmig, Bangsow, Macheit, Magull, Siebert und Lellek. Hier kamen wir auf drei 1. Plätze mit Bangsow, Scholz und Siebert. Macheit belegte einen beachtlichen 2. Platz. Damit fuhr der VfL Tegel als bestplazierter Verein nach Hause.

Zum Kampfabend bei Siegfried-Nordwest am 22. März in Moabit waren die Schüler Brückel und Hartmann, die Jugendlichen Heinrich, Bräunicke, Dietzmann, Kunert, Hirsch, Gräser und Breitkreuz und die Männer Macheit, Gaunitz und Selke vertreten. Die kampferfahrenen Ringer machten wie erwartet ihre Siege und einen Erfolg für uns.

Am selben Tage starteten unsere Heber zu ihrem 4. Kampf gegen ABC III in Wilmersdorf. Mit 3395 kg für ABC und 3015 für Tegel endete die Begegnung. Durch einen mißglückten Versuch des verletzten Hamann im Drücken konnte die Punktzahl der Mannschaft nicht erreicht werden. Hier wäre zu sagen, daß die Heber in diesem Jahr, nach dem sportärztlichen Bericht von Kamerad Giese (Schönwetterathleten) bedeutend mehr erreicht hätten. Es fehlt der Wille in der Mannschaft ein bißchen über den Durchschnitt zu erreichen. Aller Anfang ist schwer, nun heißt es für euch kernig ran.

Otto Feilhauer

## **Judo-Abteilung**

Am 16. März fand ein Männer-Mannschaftsturnier bis zum Grüngurt beim ASV statt.

Es waren 9 Mannschaften am Start. Der VfL Tegel ging vor dem ASV und BJB als Sieger hervor. Gekämpft wurde nach dem KO-System. Der VfL Tegel kämpfte mit Bethke, Stumpf, Pankow, Fleischmann, Meyer und Koische gegen Hata 8:4, gegen BJB 9:3 und im Endkampf wurde der ASV mit 8:4 Punkten bezwungen.

Am 21. März machte unsere 1. Männermannschaft eine Vorführung im Ernst-Reuter-Saal.

Am 23. März wurde dann den Besuchern der Wassersport-Ausstellung vom VfL Tegel Judo vorgeführt.

Beim BJB fand am 24. März ein Männer-Turnier für Braun- und Schwarzgurte statt. Im Federgewicht konnte Fuß den 1. Platz erringen. Im Leichtgewicht wurde Gerhardt und Krumm 2. und 3. Sieger. Im Weltergewicht konnte sich Piritz nicht durchsetzen und mußte sich mit dem 3. Platz begnügen. Im Halbschwergewicht setzte sich M. Mühl klar durch und erkämpfte sich den 1. Platz.

## **Elektro-Wannicke**

Ausführung sämtlicher

**Licht-, Kraft- und Neonanlagen**

Kühlschränke spez. BBC mit Tief-Kühlfach

Berlin-Tegel, Schulstr. 11 - 45 99 81

Kunze konnte sich im Schwergewicht einen 2. Platz erkämpfen.

Beim SJC fand am 28. März ein Schüler- und ein Jugend-Fünfer-Turnier statt. Bei den Schülern wurde nur die 40- und 45-kg-Klasse ausgetragen. In der 40-kg-Klasse belegte H. J. Lichey den 1. Platz und in der 45-kg-Klasse konnte G. Ley den 3. Platz belegen. Beim

Fünfer-Turnier der Jugend belegte K. Berendt den 3. Platz in der 55-kg-Klasse.

Am 31. März fand im Seepavillon ein Pokalkampf der Tegeler Ringer und im Judo ein Fünfer-Turnier im Halbschwergewicht statt. Am Start waren Roth und Rahn beide Dynamo Berlin, Brüsewitz (EBJC), Bauer und Mühl beide VfL Tegel. Kämpfen mußte Jeder gegen Jeden. Sieger wurde Roth (Dynamo Berlin) vor M. Mühl (VfL Tegel) und Rahn (Dynamo Berlin).

Anschließend war Sportler-Ball und gemütliches Beisammensein.

Am 5. Mai verteidigt der VfL Tegel in Celle als Deutscher Mannschaftsmeister im Judo den Titel.

Wir wünschen unserer Mannschaft mit ihrem Trainer E. Mühl viel Glück und die Erringung der Deutschen Meisterschaft.

Dieter Bulst

## **Tennis-Abteilung**

Das diesjährige Anspielen der Tennis-Saison 1957 findet am Sonntag, dem 14. April 1957 statt. Wollen wir hoffen und wünschen, daß uns der Wettergott gut gesonnen ist. Den beiden Herren-Mannschaften und der Damen-Mannschaft, die an den Rundenspielen teilnehmen, wünschen wir guten Erfolg.

## **Hier spricht unser Jugendwart!**

### **Weg und Ziel!**

Wieder haben viele unserer Jungen und Mädels einen wichtigen Punkt auf ihrer Lebenswanderung erreicht, und so möchte ich Euch und Euren Eltern zur Konfirmation im Namen des Vereins und in meinem eigenen Namen die herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Im normalen Ablauf unseres Lebens beschließt die Konfirmation die Schulzeit und es öffnen sich die Tore vielgestaltiger Berufsausbildungen. Leider ist vielen Jugendlichen in unserer zerrissenen Stadt dieser bedeutende und entscheidende Erziehungsabschnitt noch verschlossen und damit für Staat und Familie eine schwere wirtschaftliche und politische

Notlage gegeben. Ich hoffe sehr, daß alle unsere Mädels und Jungen nun in die von ihnen gewählte Berufsausbildung kommen und wünsche allen einen erfolgreichen Ablauf der Lehrzeit. Ebenso ist es mir ein freudiger Anlaß, all denen meine herzlichste Gratulation auszusprechen, die in diesen Wochen ihre Lehrzeit durch die Gesellenprüfung abgeschlossen haben. Ihr habt die Reifezeit bestanden, bitte sagt es den Jüngeren wie wahr es ist, daß nur durch freudiges Mitgehen, eiserner Selbstdisziplin und emsigem Fleiß das gesteckte Ziel erreicht werden kann. Das gilt für das Leben wie für den Sport.

Euer Jugendwart

HOTEL *Seepavillon-Tegel* RESTAURANT  
Gabrielenstraße 73-75 · Telefon 459585

Jeden Donnerstag, ab 6. Juni und  
jeden Dienstag ab 16. Juli

Die Kaffeestunde

mit

Otto Kermbach

und großem Kabarettprogramm

Jeden Sonntag, ab 19. Mai und  
jeden Mittwoch, ab 19. Juni

Ingeborg v. Streletzki

Hotelzimmer mit und ohne Pension